



06.11.2014

Planung „Verkehrszahlen nicht zu erreichen“

Sackmann gegen B 212 neu

Stefan Idel

Ganderkesee „Die B 212 neu ist nicht erforderlich!“ Das stellt der Ganderkeseer Ratsherr und Kreistagsabgeordnete Otto Sackmann (UWG) klar. Er reagiert damit auf die jüngsten Äußerungen von Verkehrs-Staatssekretär Enak Ferlemann (CDU) beim Wirtschaftsempfang in Delmenhorst. Dort hatte Ferlemann einen Weiterbau der A 281 mit Anschluss an die A 1 und an die B 212 neu empfohlen (die NWZ berichtete).

Sackmann erklärte, allein die Ortsumfahrung Berne mache Sinn. In anderen Bereichen würden die prognostizierten Verkehrszahlen nicht erreicht. „Für 6000 Kraftfahrzeuge mehr als 70 Millionen Euro auszugeben, ist nicht in Ordnung“, spielte Sackmann auf eine mögliche Westumfahrung von Delmenhorst über Ganderkeseer Gebiet an. Delmenhorst könne eher verkehrslenkende Maßnahmen beschließen – etwa eine Tonnagebegrenzung für Lkw. Es dürfe auch nicht sein, dass die Ortsumfahrung gebaut werde, um mehr Verkehr in den per Maut finanzierten neuen Wesertunnel zu lenken.

Leserkommentare

© NWZonline [2014]

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG